

Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden

Oktober/November 2025



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



*„Dornbuschleuchter“ Kloster Drübeck
fotografiert während der Frauenrüstzeit im August*

INHALT

Vorwort	3
Gottesdienste, Andachten und Vespere	4
Gottesdienste in den Seniorenheimen	7
Besondere Veranstaltungen	8
Vorankündigungen	11
Gruppen und Kreise	12
Wir teilen Freude ...	17
Wir teilen Leid ...	18
Was uns am Herzen liegt	19
Rückblick aus dem Kindergarten	24
Zurückgeblückt von Mai bis September	25
Konfirmanden – kreativ unterwegs	28
Kinderseite	30
Gemeinsame Ansprechpartner	31
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	32
Kontakte Auenkirchgemeinde	34
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	35
Adressen der Kirchen	36



DANKE

Mit dem warmen Licht der Kerze sei an dieser Stelle allen Spendern und Ehrenamtlichen in unseren Gemeinden herzlich für ihren vielfältigen Einsatz gedankt.

Ohne dieses Engagement wäre Gemeindeleben nicht möglich.

Liebe Gemeinde,

November - das ist trübe Zeit. Nebel, Nieselwetter. Die Zeitumstellung tut ein Übriges. Manche Tage verlasse ich im Dunkeln das Haus und komme erst im Dunkeln zurück. Es kostet Kraft, da nicht schwermütig zu werden. Ärzte empfehlen, im November so viel wie möglich Licht zu tanken: Wenn die Sonne denn scheint rauszugehen, ihre wärmenden Strahlen auf unsere Haut zu lassen, um gesünder über den Winter zu kommen.

Im „Friedhofs-Monat“, wie ich den November manchmal nenne, denken wir auch an Menschen, von denen wir Abschied nehmen mussten. Manchmal ganz frisch. Doch auch das gefallene Laub, das wir jedes Jahr von den Gräbern fegen, führt uns in Gedanken zu denen, die von uns gegangen sind. Wir sind vergänglich. Daran erinnert uns schmerzhaft der November.

Zu Allerseelen stellen katholische Geschwister Kerzenlichter auf die Gräber. Am protestantischen Totensonntag tun dies auch immer mehr Evangelische. Denn Kerzen sind wie eine kleine Sonne für mein Herz. Welches Wunder schlichte brennende Kerzen im November bisweilen bewirken, wissen Leute rund um Leipzig nur zu gut. „Wir hatten mit allem gerechnet, aber nicht mit brennenden Kerzen“ – gaben Verantwortliche des DDR-Regimes nach der gelungenen Wende vielfach zu Protokoll. Kerzen brechen Verhärtungen auf und geben Hoffnung.



Grafik: Hofmann-Battiston

„Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken und, was fett und stark ist, behüten; ich will sie weiden, wie es recht ist.“ Vor unserem Monatsspruch hat Hesekiel mit starken Hirtenbildern dem zerbrochenen Volk in der Gefangenschaft eine gute Zukunft angesagt. ER, Gott, wird dafür sorgen, sie schenken. Auch wenn das eigene Führungspersonal versagt. Gott hat die Seinen nicht abgeschrieben. Gott kümmert sich. Niemand wird vergessen, der Gott vertraut. Diese Zusage gilt für alle, die im Glauben heimgegangen sind, und sie gilt auch für jene, die um sie trauern. Auch unser Glaube kann manchmal grau und trübe werden, wie der November. Denn wir sind Menschen mit Alltag, Sorgen und Erinnerungen. Die Zusage: Gott ist für mich da, ich bin nicht allein, kann zur Kerze für meinen Glauben werden. Daran will ich denken, wenn die trüben Tage kommen: eine Kerze anzünden, ihr wärmendes Licht in mein Herz lassen und meinem Gott danken.

Die Pfarrer Frank Böhne

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VESPERN

Donnerstag, 2. Oktober

9 Uhr	Erntedankgottesdienst mit dem Lernwelten-Gymnasium Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
-------	---	----------------------------------

Sonntag, 5. Oktober, Erntedank

10 Uhr	Erntedankgottesdienst Martin-Luther-Kirche anschl. Kirchencafé	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
10 Uhr	Gottesdienst Johanniskirche	Pfr. Frank Bohne



Freitag, 10. Oktober

20 Uhr	Taizéandacht Johanniskirche	Team
--------	---------------------------------------	------

Sonntag, 12. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr	Gottesdienst Auenkirche	Pfn. Barbara Hüneburg
--------	-----------------------------------	--------------------------



Sonntag, 19. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfr. Frank Bohne
10 Uhr	Gottesdienst Auenkirche	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz



Sonntag, 26. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr	Gottesdienst mit Kubumo mit dem Blockflötenensemble MaLu Martin-Luther-Kirche	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
10 Uhr	Gottesdienst mit dem Ensemble Klangholz Auenkirche	Pfr. Frank Bohne



Freitag, 31. Oktober, Reformationsfest

11 Uhr	Festgottesdienst zum Reformationsfest Thomas Müntzer und der Bauernkrieg mit Schauspiel & Musik; mit Jugendchor Martin-Luther-Kirche	Stud. theol. Max Günther
--------	--	-----------------------------

Sonntag, 2. November, 20. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr **Gottesdienst**
Auenkirche  Pfr. Frank Bohne

Sonntag, 9. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10 Uhr **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche  Pfr. Frank Bohne

10 Uhr **Gottesdienst zur Jahreslosung**
mit dem Posaunenchor
Johanniskirche Kantor Frank Zimpel

10 Uhr **Gottesdienst**
Katharinenkirche Großdeuben Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz

Dienstag, 11. November, Martinstag

11 Uhr **Martinsandacht** mit der Grundschule Großstädteln
Kirche Großstädteln  Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz

17 Uhr **Martinsandacht** für Kindergartenkinder
Martin-Luther-Kirche  Team des Martin-
Luther-Kindergartens

anschl. Laternenumzug
17 Uhr **Martinsandacht** für Schulkinder
Gemeindezentrum Mitte  Gem.-päd.
Carola Peifer

anschl. Laternenumzug
17.15 Uhr **Martinsandacht**
Auenkirche  Pfr. i. R.
Dr. Ulrich Seidel

Freitag, 14. November

20 Uhr **Taizéandacht**
Johanniskirche Team

Sonntag, 16. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10 Uhr **Gottesdienst**
Martin-Luther-Kirche  Pfn. Barbara
Hüneburg

10 Uhr **Gottesdienst**
Auenkirche  Pfr. Frank Bohne

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VESPERN

Mittwoch, 19. November, Buß- und Bettag

- | | | |
|-----------|--|----------------------------|
| 10 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst
Kirche Großstädteln | Pfr. Frank Bohne/
N. N. |
| 16.30 Uhr | Gottesdienst nach Vier
Filmgottesdienst zu Dietrich Bonhoeffer
Martin-Luther-Kirche | Pfr. Frank Bohne |

Samstag, 22. November

- | | | |
|--------|---|----------------------------------|
| 15 Uhr | Musikalische Vesper
zum Gedenken an die Verstorbenen
Kirche Großstädteln | Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz |
|--------|---|----------------------------------|

Sonntag, 23. November, Ewigkeitssonntag

- | | | |
|--------|---|---|
| 10 Uhr | Gottesdienst
mit Musik von J.S. Bach
Martin-Luther-Kirche | Pfr. Frank Bohne
 |
| 10 Uhr | Gottesdienst
mit dem Ensemble Klangholz
Auenkirche | Pfr. i. R.
Dr. Ulrich Seidel |
| 15 Uhr | Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen
mit dem Posaunenchor
Alter Friedhof | Pfr. Frank Bohne |

Samstag, 29. November

- | | | |
|--------|--|--------------------------------------|
| 18 Uhr | Sternaufzug
musikalisch begleitete Andacht zur gemeinsamen besinnlichen
Einstimmung auf die Adventszeit (bitte ein eigenes Kerzenglas
mitbringen) - Illumination der Kirche bis Maria Lichtmess
Fahrradkirche Zöbiger | AG Fahrradkirche
und Posaunenchor |
|--------|--|--------------------------------------|

Sonntag, 30. November, 1. Advent

- | | | |
|--|--|---|
| 10 Uhr | Familiengottesdienst mit den Konfirmanden, mit Taufen
und Buchvorstellung zur Predigtreihe „10 Gebote“
Martin-Luther-Kirche | Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz
 |
| anschl. Brot-,Plätzchen- und Buchverkauf | | |
| 10 Uhr | Gottesdienst
Auenkirche | Pfr. Frank Bohne
 |
| 15 Uhr | Musikalische Vesper (siehe Seite 10)
Katharinenkirche Großdeuben | Pfn. Kathrin
Bickhardt-Schulz |

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent

10 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche		Pfn. Barbara Hüneburg
10 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kinderchor Auenkirche		Pfr. Frank Bohne/ Andrea Gauglitz



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.



Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt. In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft gereicht.



Gottes- dienste in den Senioren- heimen

Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Mittwoch, 22. Oktober, 10.00 Uhr, Kantor Frank Zimpel

Mittwoch, 12. November, 10.00 Uhr, Pfr. Frank Bohne

AWO-Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 29. Oktober, 10.00 Uhr, Pfr. Frank Bohne

Mittwoch, 26. November, 10.00 Uhr, Pfr. Frank Bohne

Seniorenheim in der TRIGALERIA, Arndtstr. 2-4

Dienstag, 28. Oktober, 9.45 Uhr, Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel

Dienstag, 25. November, 9.45 Uhr, Pfr. i. R. Dr. Ulrich Seidel

Kommt!

Foto: Heide C. Müller



Samstag, 4. Oktober, 17 Uhr
Kirche Großstädteln

Chorkonzert mit dem Kammerchor Böhlen

Motetten und Solosätze

von Schütz, Bach, Vivaldi,
Mendelssohn Bartholdy, Brahms,
Reger, Karg-Elert und Moritz

Carolin Creutz-Moritz – Sopran
Kai Nestler – Orgel

Leitung: Andreas Moritz

Eintritt frei

Samstag, 11. Oktober, 16 – 18 Uhr, Fahrradkirche Zöbiger

Tag der Begegnung

16 Uhr: Führung - Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der
ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger



Samstag, 18. Oktober, 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche

SonnAbendMusik 5 – „Nordisches“

Orgelkonzert mit Frank Thomas

Musik von Lübeck, Buxtehude, Grieg und Lindberg

Eintritt frei – Spenden willkommen.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg und vom Kulturraum Leipziger Raum.

Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Jahreszeitenkonzert

Musik und Texte zum Herbst mit Frank Zimpel

Eintritt frei – Spenden willkommen.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 18. November, 18 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Novembergedenken

Die Künstlerin Mandy Gehrt stellt ihr Rechercheprojekt zu den Lebenswegen ungarisch-jüdischer Holocaustüberlebender vor, die zur Zwangsarbeit in das KZ-Außenlager in Markkleeberg verschleppt wurden. Sie folgte den Spuren der Frauen nach Ungarn, München, Zypern, Israel und New York, wohin einige von ihnen ausgewandert sind.

Moderation: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Eintritt frei

Mittwoch, 19. November, 16 Uhr, Auenkirche

Musik und Andacht zum Bußtag

**Johannes Brahms – ein deutsches Requiem
in der Fassung für Chor und zwei Klaviere**

Susanne Ostapyshyn, Gerald Matschke – Klavier
Viola Blache – Sopran; Anton Haupt – Bariton
Kantorei der Auenkirchgemeinde
Leitung: Susanne Blache

Eintritt frei – Spenden willkommen.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg,
dem Kulturraum Leipziger Raum und dem
Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.



Foto: Heike C. Müller

**Donnerstag, 20. November, 17 Uhr,
Friedhofskapelle Alter Friedhof**

Grabgesteckworkshop

mit Pia Jüngling

Bitte melden Sie sich über die Pfarrämter an.

Handschuhe und Blumenschere sind
nach Möglichkeit mitzubringen.

Unkostenbeitrag: 10 €



Foto: Tine auf pixabay

Samstag, 22. November, 15 Uhr, Kirche Großstädteln

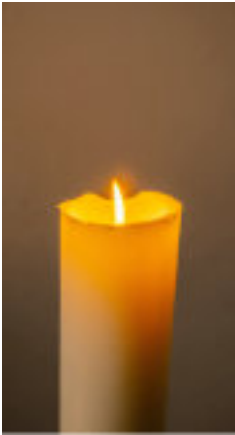
Musik und Geistliches Wort vor dem Ewigkeitssonntag

mit Verlesung der Namen der Verstorbenen der letzten drei Jahre

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz – Geistliches Wort

Hans-Dieter Frenzel – Waldhorn; Kai Nestler – Orgel

Eintritt frei



Sonntag, 1. Advent, 30. November, 15 Uhr

Katharinenkirche Großdeuben

„Sehet, die erste Kerze brennt“

Musikalische Vesper zum 1. Advent und
Adventsliedersingen

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz – Geistliches Wort

Ensemble „Die Altflöten“; Kai Nestler – Orgel

Leitung: Carola Kähler

Eintritt frei

Anschließend:

Zusammensein mit Stolle, Kaffee und Glühwein

VORANKÜNDIGUNGEN

Samstag, 6. Dezember, 16 Uhr
Martin-Luther-Kirche
„Die Konzertmäuse und das Wolkenschaf“
Adventskonzert für Kinder und Neugierige
mit dem Blockflötenensemble MaLu
Eintritt frei



Montag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Johann Sebastian Bach
WEIHNACHTSORATORIUM (BWV 248) – KANTATEN 1-3

Konzert für Soli, Chor und Orchester
Leitung: Frank Zimpel

Eintritt: 20 € / 15 € / 12 €, ermäßigt 15 € / 10 € / 5 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Kartenvorverkauf: ab 13. November zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Markkleeberg-West
und in der Touristinformation, Restkarten an der Abendkasse

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum.

Weihnachtsoratorium 2024



Fotos: Heike C. Müller

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Zwergentreff (NICHT IN DEN FERIEEN)

mittwochs 9.45 – 12.00 Uhr

Maria Zeitzmann
und Team

Altes Kantorat

Christenlehre (NICHT IN DEN FERIEEN)

1. – 3. Klasse

dienstags

15.00 – 15.55 Uhr

Altes Kantorat

4. – 6. Klasse

dienstags

16.00 – 17.00 Uhr

Altes Kantorat

1. – 3. Klasse

freitags

15.00 – 15.55 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

4. – 6. Klasse

freitags

16.00 – 17.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Gem.-päd. Carola Peifer

Christenlehre (NICHT IN DEN FERIEEN)

Vorschule

mittwochs

16.00 – 17.00 Uhr

Andrea Gauglitz

Jugendraum Ost

bis 3. Klasse

dienstags

16.00 – 17.30 Uhr

Jugendraum Ost

4. – 6. Klasse

Christenlehre (NICHT IN DEN FERIEEN)

1. – 6. Klasse

donnerstags

16.30 – 17.30 Uhr

Anne Berthold

Pfarrhaus Großstädteln

Offene Kinderkirche (NICHT IN DEN FERIEEN)

mittwochs

15.00 – 16.00 Uhr

Linda Urban

Spielwagen „Berta“

Vorkonfirmanden, 7. Klasse (NICHT IN DEN FERIEEN)

Mittwochsgruppe

mittwochs

17.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Donnerstagsgruppe

donnerstags

17.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Samstagsgruppe

25.10./22.11.

9-12/13-16 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Pfr. Frank Bohne

Konfirmanden, 8. Klasse (NICHT IN DEN FERIEEN)

Dienstagsgruppe 1

dienstags

16.30 – 17.30 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Dienstagsgruppe 2

dienstags

17.30 – 18.30 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Samstagsgruppe

25.10./8.11.

13.00 – 16.30 Uhr

Pfarrhaus Großstädteln

Elternabend

28.10.

19.00 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Junge Gemeinde (NICHT IN DEN FERIEEN)

donnerstags

18.30 – 20.30 Uhr

Gem.-päd. Carola Peifer

Jugendhaus Großstädteln

ANGEBOTE FÜR GESPRÄCHSKREISE

Hausbibelkreis		Hannelore Hensen
mittwochs 1.10./15.10./29.10./ 12.11./26.11./10.12.	19.30 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
Hauskreis Großstädteln		Monika Schönwald,
mittwochs	18.30 Uhr	Am Pleißendamm 14 Tel.: 0177 4787718
Offener Gesprächskreis		Team
mittwochs 1.10./5.11.	19.30 Uhr	Gemeindesaal Ost
Ökumenischer Frauengesprächskreis		Gem.-päd. Carola Peifer
montags 27.10./24.11.	19.30 Uhr	Altes Kantorat
Meditativer Tanz (ökum. Veranstaltung)		Ursula Köhler
montags 13.10./10.11.	19.30 Uhr	Kath. Gemeindehaus Böhlen Jahnstr. 2
Spätaussiedlerkreis		
donnerstags	15.00 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
Trauerkreis		Katrin Trajkovits/Sigrid Hermann
mittwochs 29.10./26.11.	16.00 Uhr	Altes Kantorat
Begegnungscafé „Offene Tür“		Team Besuchsdienst
dienstags 28.10./25.11.	11-13 Uhr und 15-17 Uhr	Begegnungszentrum (Südstr. 2A)

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

Jungsenioren		Team
mittwochs 8.10./12.11.	9.30 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
Gesprächskreis „60 PLUS“		Leonore Panse
mittwochs 1.10./5.11.	17.00 Uhr	Jugendraum Ost
1.10. „Jesus und die Frauen“ – Was sagt der Religionswissenschaftler Schalom Ben-Chorin aus jüdischer Sicht in seinem Buch „Bruder Jesus“ über die Frauen neben Jesus? Referentin: Leonore Panse 5.11. „Jüdisches Leben in Sachsen – früher und heute“ Referent: Dr. Thomas Feist, Beauftragter für jüdisches Leben in Sachsen		
Seniorenkreis Ost		Andrea Steinführer
dienstags 28.10./25.11.	14.00 Uhr	Johanniskirche
Seniorenkreis West		Pfr. Frank Bohne
mittwochs 22.10./12.11.	14.30 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
Frauen- und Älterenkreis		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
dienstags 7.10./4.11.	14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln
Basteln für Senioren		Andrea Steinführer
donnerstags 9.10./23.10./6.11./20.11.	14.00 Uhr	Johanniskirche
Singen für Senioren		Jana Stefanek
dienstags 21.10./18.11.	10.00 Uhr	Gemeindehaus Ost

KIRCHENMUSIKALISCHE ANGEBOTE

Kantorei West (NICHT IN DEN FERIEEN)

montags	19.30 Uhr	Kantor Frank Zimpel Gemeindezentrum Mitte
---------	-----------	--

Kantorei Ost

donnerstags	19.30 Uhr	Kantorin Susanne Blache Gemeindehaus Ost
-------------	-----------	---

Kurrende/Kinderchor (NICHT IN DEN FERIEEN)

Vorschulalter	donnerstags	15.00 Uhr	Kantor Frank Zimpel Altes Kantorat
---------------	-------------	-----------	---------------------------------------

Vorschulalter			Kantorin Susanne Blache
bis 1. Klasse	freitags	16.00 Uhr	Gemeindehaus Ost
ab 2. Klasse	freitags	17.00 Uhr	Gemeindehaus Ost

Jugendchor (NICHT IN DEN FERIEEN)

dienstags	19.00 Uhr	Kantorin Susanne Blache Gemeindehaus Ost
-----------	-----------	---

Flötenkreis

mittwochs	20.00 Uhr	Dr. Eva Klatte Gemeindezentrum Mitte
8.10./22.10./5.11./26.11.		

Posaunenchor (NICHT IN DEN FERIEEN)

donnerstags	19.30 Uhr	Kantor Frank Zimpel Altes Kantorat
-------------	-----------	---------------------------------------

OFFENE KIRCHEN



Fahradkirche

1.-31. Oktober: täglich, 10-18 Uhr, am 30. November 10-16 Uhr

Team

Kirche Großstädteln
auf Anfrage

Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche

Kirche Großeuben
auf Anfrage

Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche

TERMINE

FÜR EHRENAMTLICHE

Kirchenvorstände

Martin-Luther-Kirchgemeinde		
dienstags 21.10./4.11.	19.00 Uhr	Gemeindezentrum Mitte
Auenkirchgemeinde		
mittwochs 22.10./12.11.	19.00 Uhr	Gemeindehaus Ost
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben		
mittwochs 22.10./12.11.	19.15 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln

Gemeindebriefboten

Donnerstag, 27.11.	in den Pfarrämtern
--------------------	--------------------

Besuchsdienste

Martin-Luther-Kirchgemeinde	17.00 Uhr	Renate Strohmann/Petra Ley
Dienstag, 25.11.		Gemeindezentrum Mitte
Auenkirchgemeinde		Ilona Gärtner
Dienstag, 21.10.	18.00 Uhr	Gemeindehaus Ost
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
freitags 24.10./28.11.	18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln

KiGo-Team

nach eigenem Plan	Gem.-päd. Carola Peifer
-------------------	-------------------------

Küsterkreis

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Mittwoch, 10.12.	Pfarrhaus Großstädteln
18.30 Uhr	

MIT DEN GETAUFTEN

Alfred Schaarschmidt, Clara Wemhöner,
Vanessa Grosche, Leonhard Behm, Fanny
Drangmeister, Lotte Drangmeister,
Fritz Leander Römer,
Siora Sonnenberg und Solea Sonnenberg

MIT DEN KONFIRMIERTEN

Samuel Adler, Victoria Behrla,
Oskar Buchholz, Lilli Düsing,
Johanna Fischer, Ava Friedrich,
Clemens Fritzsche, Laura Gasperi,
Selma Gerlach, Karl Grahnert,
Nils Hofmann, Anna Karger,
Clara Kirsten, Felix Kühnel,
Matilde Küster, Ferdinand Lübbe,
Enna McIntosh, Hannah Meier,
Maximilian Miersch, Charlotte Münzenberg,
Lennard Neumann,
Theo Rothmund, Luise Rutzki,
Johanna Salomon, Sarah Schmidinger,
Karolin Schnabel, Jonathan Schultz,
Isabell Steinführer,
Miriam Thomas, Rebekka Tietke,
Marlon Ulrici, Clara Veihelmann,
Nathan Watt, Bruno Weinert,
Peer Wüstenfeld

MIT DEM HOCHZEITSPAAR

Carmen Dreßler-Lesch und Alexander Lesch

MIT DEN EINGESEGNETEN GOLDENEN HOCHZEITSPAAREN

Eva geb. Apitzsch und Harald Kirchhof
Karla geb. Büsch und Wolfgang Zabel

MIT DEM EINGESEGNETEN DIAMANTENEN HOCHZEITSPAAR

Ursula geb. Metzler
und Hans-Jürgen Schlegel

Denn wer mit dem
Herzen glaubt,
wird **gerecht**;
und wer mit dem
Munde bekennt,
wird **selig**.

Römer 10,10



WIR TEILEN LEID ...

In deine
Hände

befehle ich
meinen
Geist; du hast
mich erlöst,
HERR; du
treuer Gott.

Psalm 31, 6

UND TRAUERN MIT DEN ANGEHÖRIGEN DER VERSTORBENEN

Marianne Rodestock geb. Liebscher, 90 Jahre

Gertrud Barth geb. Hasselberg, 95 Jahre

Alexander Borgdorf, 74 Jahre

Frohlind Willrich, 99 Jahre

Margot Mertens, 86 Jahre

Erika Klages geb. Schattschneider, 81 Jahre

Auenfriedhof, Markkleeberg-Ost



Foto: Heike C. Müller

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West



Strukturentscheidungen sind gefallen

War im Juni die Frage noch offen, wohin sich Markkleeberg orientiert, sind die Würfel nun gefallen. Angesichts bevorstehender Transformationsprozesse in der ganzen Landeskirche (siehe das Papier „Kirche im Wandel“) bestand im Kirchenvorstand Konsens, sich Richtung Leipziger Süden zu orientieren. Der Schwestervertrag wurde in zügigen Gesprächen mit den Leipziger Partnern für uns angepasst. Kooperationsvereinbarungen zur Übernahme von technischen und Verwaltungsmitarbeitenden folgen im Herbst. Ein festlicher Gottesdienst zum Inkrafttreten der neuen Verbindung soll Neujahr 2026 gemeinsam mit den künftigen Schwestern in

unserer Martin-Luther-Kirche gefeiert werden. Im September sind die künftigen Markkleeberger Kirchvorsteher bereits zur Kennenlern-Runde nach Probstheida eingeladen.

Für die neue Verbindung musste der bestehende Schwesterkirchvertrag mit den Zwenkauer Gemeinden durch Beschluss aufgehoben werden. Diese werden sich künftig Richtung Leipziger Südwesten orientieren. Die Genehmigung der Vereinigung zur Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markkleeberg ist im August aus dem Landeskirchenamt bei uns eingetroffen.

Gute Perspektive für unseren Martin-Luther-Kindergarten

Die stark gesunkene Zahl von Geburten in Markkleeberg hatte zu großen Sorgen um unseren Kindergarten geführt. Zwar ist der Evangelische Kindergarten der älteste der Stadt, allerdings auch mit Blick auf die Bausubstanz. Brandschutz- und andere Bestimmungen konnten immer schwerer angepasst werden. Deshalb bestand die reale Gefahr, bei Schließungen von Kindertagesstätten betroffen zu sein. Mit großer Dankbarkeit durften wir zur Kenntnis

nehmen, dass die Stadt Markkleeberg ein großes Interesse an der Trägereielfalt und dem Erhalt eines evangelischen Kindergartens im Stadtgebiet hat. Deshalb wird unsere Kirchgemeinde das Angebot, das Gebäude des nun leerstehenden ehemaligen kommunalen Kindergartens „Kleeblatt“ in der Spinnereistraße zu beziehen, annehmen. Innerhalb eines Jahres soll der Umzug erfolgen, geplant ist dafür der Jahreswechsel.

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

Veränderungen im Mitarbeitenden-Team

Herr Egbert Schlunke ist aus seiner Tätigkeit auf unserem Friedhof im Juli ausgeschieden und geht in den Ruhestand. Wir danken ihm für seinen Einsatz über viele Jahre bei uns, wünschen ihm Gottes Segen und Gesundheit. Nach einer Ausschreibung dieser Teilzeitstelle hat sich der Kirchenvorstand für die Einstellung von Herrn Holger Grosche als Friedhofsmitarbeiter ab Mitte September entschieden. Ihm wünschen wir Kraft, Geduld und Erfolg bei der neuen Tätigkeit.

Auch im Kindergarten wurde eine langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet: Doris Schrickel. Nadine Burian und Aileen Rönsch, Intergrationshelferinnen für im Kindergarten besonders betreute Kinder, sind nach Einschulung der betreffenden Kinder ebenfalls ausgeschieden. Die Verabschiedung der drei Mitarbeiterinnen im Kreis von Kindern, Kolleginnen und Pfarrer hat sehr berührt. Allen dreien sind wir für ihren Einsatz bei uns sehr dankbar, wünschen Segen und neuen Erfolg.

Diplom-Theologin Christine Fiedler wird Vikarin

Ein reichliches Jahr hat Christine Fiedler im Büro unserer Gemeinde mitgearbeitet, einige Gottesdienste gehalten, bei Projekten und Freizeiten mitgewirkt. Wir freuen uns, dass sie nun den

Pfarrberuf anstrebt und ab Oktober ein Vikariat in Husum in der Nordkirche beginnt. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit, wünschen viel Segen und Erfolg bei der Ausbildung zum Pfarrdienst.

*Pfarrer Frank Bohne
Vorsitzender des Kirchenvorstands*

Kubumo – Kindergottesdienst der Auenkirchgemeinde im neuen Format

Dieser Kindergottesdienst stand unter dem Thema "Wenn du glücklich bist..." 14 Kinder zwischen vier und elf Jahren überlegten gemeinsam, dass es viele Dinge gibt, die sie glücklich machen. Aber jeder kennt auch immer wieder Zeiten, in denen man traurig und mutlos oder auf Hilfe angewiesen ist.

In den Seligpreisungen erläutert Jesus Christus, wie wir in unserem Leben bei Gott geborgen sind und ihm in allen Lebenslagen vertrauen dürfen. Beim abschließenden kreativen Gestalten merkten wir auch, dass Teilen glücklich macht.

*Verena Munkelt
Kindergottesdienstteam*

Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

In der Auenkirchgemeinde wurde kürzlich eine neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Jugendraumes installiert. Sie wurde als Spende von der Leipziger Energie GmbH & Co KG bereitgestellt. Die Gemeinde musste lediglich für die Einrüstung des Daches sowie den Anschluss der Anlage an das Stromnetz aufkommen. Dadurch konnte eine effiziente und kostengünstige Energiequelle geschaffen werden.

Die erzeugte Solarenergie versorgt nicht nur die Gemeinschaftsräume des Jugendraumes, sondern auch die angrenzenden Wohneinheiten. Die jährlich produzierte Energie wird dem durchschnittlichen Haushalts-

bedarf von etwa sechs Personen entsprechen und einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgung der Gemeinde leisten.

Besonders hervorzuheben ist die Einbindung von Studierenden der HTWK Leipzig, die bei der Leipziger Energie GmbH & Co KG als Werkstudenten tätig sind und aktiv am Projekt mitgewirkt haben. Dies fördert nicht nur den Wissenstransfer, sondern auch die praktische Ausbildung im Bereich erneuerbarer Energien. Die gesamte Photovoltaikanlage ist „Made in Germany“ – ein Zeichen für Qualität und Nachhaltigkeit.

*Danny Wehnert
Kirchvorsteher*





Aus dem Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

In der Erntezeit schauen wir auf die Erlebnisse in unserer Gemeinde in diesem Jahr zurück. Die Angebote im Rahmen des Musiksommers waren sehr abwechslungsreich und wurden sehr gerne angenommen.

Zum Schulanfangsgottesdienst mit Segnung der Schulanfänger in Großdeuben stand aus gutem Grund die Geschichte von Noah und der Bewahrung durch die Arche im Zentrum.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Kinder große Freude, in der Arche zu hüpfen und zu tollen. Die Hüpfburg gehört nun zu unserem Inventar und wir wollen im nächsten Jahr Projekte mit Kindergärten und Schulklassen zum Thema planen.

Eine neue Christenlehregruppe startete mit Anne Bertold in ein neues Schuljahr.

Die Außensanierungspläne der Katharinenkirche in Großdeuben sind in einem Treffen mit der Denkmalpflege auf positive Resonanz gestoßen. Wenn die denkmalschutzrechtliche Genehmigung vorliegt, werden die Fördermittelanträge bei LEADER (Fördermittelvergabestelle für den ländlichen Raum) gestellt werden. Unser Mitarbeiter Maik Pösel, der nur noch eine 10% -Stelle im Friedhofsbereich ausfüllte, hat eine neuen Wirkungskreis gefunden. Wir danken ihm sehr für seinen kontinuierlichen, zuverlässigen Einsatz auf den Grünflächen unserer Gemeinde. Wir wünschen ihm persönlich und beruflich alles Gute und Gottes reichen Segen für die kommende Zeit.

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz
Vorsitzende des Kirchenvorstands*



Das Ehepaar Schlegel mit
Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz
zur Einsegnung anlässlich ihrer
Diamantenen Hochzeit

Gottesdienst nach Vier am Buß- und Bettag

Zu einem besonderen Gottesdienst laden wir beide Konfirmanden-Jahrgänge mit ihren Eltern und Geschwistern und natürlich alle interessierten Gemeindeglieder am Buß- und Bettag um 16.30 Uhr in die Martin-Luther-Kirche ein.

Er wird als Filmgottesdienst zum Film „Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ (Deutschland/USA/Kanada 1999) gestaltet. Im Mittelpunkt steht die Person des Theologen und Pfarrers

Dietrich Bonhoeffer, der aus seinem Glauben heraus zum Widerstandskämpfer wurde. In diesem Jahr jährt sich sein Todestag zum 80. Mal. Grund genug, ihn und seinen Einsatz für das Leben zu würdigen. Gezeigt werden Ausschnitte, die erklärt und ausgelegt werden.

Im Anschluss laden wir herzlich zu Gespräch und Begegnung sowie süßen wie herzhaften Snacks ein.

Pfarrer Frank Bohne

„Wen dürste, der komme!“ Kirche auf der Tourismus- und Caravanmesse in Leipzig

Vom 19.-23. November werden wir zum ersten Mal kirchliche Angebote für Urlauber und Interessierte auf der Messe präsentieren. Der Bereich auf der Messe, der sich mit dem Thema Fahrrad beschäftigt, wird in Halle 4 auf dem Gelände der Neuen Messe in Leipzig zu sehen sein. Innerhalb dieses Bereiches werden wir einen kleinen Stand zu den Rad- und Pilgerwegen präsentieren. Die Fahrradkirche Zöbiger mit ihren Veranstaltungen, der Musiksommer Großstädteln-Großdeuben und VINETA werden gezeigt. Ein großer Wasserbehälter wird Menschen auf das Motto der Fahrradkirche hinweisen. Vor dem Hintergrund von Engelsflügeln kann man sich unter den Segen stellen. Die Messe beginnt am Buß- und Bettag –

ein Feiertag in Sachsen. Damit der Charakter des Tages nicht im Kommerz von Freizeit- und Urlaubsangeboten untergeht, bin ich gebeten worden, einen Gottesdienst um 11 Uhr auf der zentralen Bühne zu halten. Außerdem werden Frank Zimpel und ich Lieder und Texte zum Thema Fahrradfahren vortragen.

Ich danke Kantor Frank Zimpel, Henning Diestel, Michael Malchow und den anderen Ehrenamtlichen für die Unterstützung. Kommen Sie gern vorbei!

*Kathrin Bickhardt-Schulz
PfarrerIn für Tourismus und Freizeit
im Kirchenbezirk Leipzig*





RÜCKBLICK AUS DEM KINDERGARTEN

Rosen für
Doris Schrickel



Verabschiedung von Doris Schrickel

Nach über 30 Dienstjahren in der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West hatte Doris Schrickel am 29. Juli ihren letzten Tag im Kindergarten. Wir hatten ein schönes Abschiedsfest mit einem gemütlichen Frühstück im Garten, einer Hutmodenschau und natürlich einigen Geschenken...

Für die Kinder gab es Kinderschminken, Seifenblasen und einige Spiele. Vielen Dank für die verlässliche und herzliche Zusammenarbeit über all die Jahre!

Weitere Verabschiedungen

Auch von Nadine Burian und Aileen Rönsch haben wir uns mit Ende der Sommerferien im Kindergarten verabschiedet. Beide haben unser Team bei der Begleitung von Kindern mit Beeinträchtigung unterstützt. Auch hier ein herzliches Dankeschön und alles erdenklich Gute für die berufliche Zukunft!

Abschied von Nadine Burian



Abwanderung und Zuwachs im Kindergarten 😊

Im August haben wir 18 Vorschüler in die Schule verabschiedet. Auf Grund der Schließung des Standortes des städtischen Kindergartens „Kleeblatt“ konnten wir die Zahl unserer Neuzugänge im Kindergarten deutlich erhöhen. Insgesamt werden nun bis zum Jahresende 16 neue Kinder im Kindergarten eingewöhnt. Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung. Willkommen an alle neuen Kinder und Familien!

*Maria Zeitzmann
Kindergartenleiterin*

ZURÜCKGEBLICKT VON MAI BIS SEPTEMBER

Die Ausstellung „Licht und Leben“ war im Sommer in der Großstädtelner Kirche zu besichtigen. Sie reflektierte das Schaffen des Künstlers Christof Grüger, zu dessen Werk auch die Glasfenster der Großstädtelner Kirche gehören. Die Ausstellung entstand im Zusammenhang mit einem Buch zum Lebenswerk des Künstlers. Dieser umfangreiche, lohnende Bildband kann für 40 € im Pfarramt Großstädteln erworben werden.



Foto: Heike C. Müller

Die Ausstellung „Seele des Rostes“

der slowakischen Künstlerin Zdenka Migaš Goril'ová war in der Martin-Luther-Kirche ab dem **21. Juni** zu sehen. Beendet wurde sie mit einer Finissage am **14. September**.



Foto: Heike C. Müller

Frühjahrsputz in der Auenkirche

am **17. Mai** brachten vier Frauen die Kirche auf Hochglanz...



Foto: Sylke Hönig

David – Kindermusical zur Geschichte von König David dargeboten am **18. Mai**

vom Kinderchor der Auenkirchengemeinde und „Opa Ludwig“ alias Max Günther



Foto: Annegret Matschke

ZURÜCKGEBLICKT

Foto: Heike C. Müller



Mit einem Gottesdienst zu Beginn – von der Jungen Gemeinde gestaltet – wurde am **15. Juni das Gemeindefest für die Gemeinden Markkleeberg-West und Großstädteln-Großdeuben** erstmals an der Fahrradkirche gefeiert. Stimmungsvoll sorgte der Posaunenchor für Unterhaltung, für Kinder gab es Bastelangebote. Nach einem heftigen Gewitterguss beendete ein Konzert von jungen Hornbläsern der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ das Fest. Im Anschluss wurden die Ehrenamtlichen beider Gemeinden mit einem Empfang gewürdigt.

Mit einem Familiengottesdienst begann am **22. Juni das Gemeindefest in Markkleeberg-Ost.**

Bei bestem Wetter gab es im Pfarrgarten neben Kaffee und Kuchen auch viele Angebote für Kinder und nach dem Sommerkonzert in der Auenkirche noch Leckeres vom Grill.

Fotos: Sylke Hönig



Foto: Henning Diestel



Nun schon zur Tradition geworden ist das **„Mitbring-Picknick“** mit musikalischer Begleitung auf dem Gelände der **Fahrradkirche Zöbiger**. Bei herrlichem Sommerwetter erfreute am **5. Juli** die Markkleeberger Musikerfamilie Dreßler die rund 70 Gäste.



Am **16./17. August** fand das **Zeltwochenende** der Christenlehrekinder in **Markkleeberg-Ost** statt.



Vom **15. bis zum 17. August** fand die diesjährige **Frauenrüstzeit im Kloster Drübeck** statt. Thematisch ging es um Dorothee Sölle. Auf einer kleinen Wanderung konnte der Blick auf das wunderschön in der Harzer Landschaft gelegene Kloster genossen werden.

Jugendfilmabend
am 28. August an der Fahrradkirche –
 „Bis hierhin und wie weiter?“ war der Titel einer Dokumentation über fünf junge Leute aus der Klimaaktivistenszene. Hier ein Foto vom Aufbau der Technik.



KONFIRMANDEN – KREATIV UNTERWEGS



Film, Kunst und Kirche – ein Konfi Projekt

In drei ganz unterschiedlichen Workshops hat die Konfirmandengruppe in Großstädteln Kunst und Kirche mit filmischen Mitteln in der Kirche umgesetzt. Ziel war es, selbst kreativ zu werden, praktische Erfahrungen in der Filmarbeit zu machen und dabei Lust auf Kunst im weiteren Sinne der Gestaltung zu entwickeln.

Im ersten Workshop wurden aus den einfachen Mitteln der eigenen Federmappe kunstvolle Bilder und Stop-Motion-Filme. Neben ästhetischen Gestaltungen sind auch kleine Geschichten entstanden, und in den Filmen wurden die Themen Natur, Glaube und Kunst in der Kirche angesprochen.

In drei Gruppen haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden im zweiten Workshop ganz unterschiedliche Filme hergestellt. In kürzester Zeit erfolgten Drehbuch, Realisierung und Schnitt. Dabei entstanden eine Reportage über die Kirche, ein experimenteller Motivationsfilm und ein kurzer Impulsfilm zu Gnade und Mut.

Im dritten Workshop ist eine Sendung zum Thema Handy in der Kirche entstanden. Dabei geht es um Regeln, Gebet und die Kirche Großstädteln mit dem besonderen Kreuzweg. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben viel gelernt, auch, dass die Filmarbeit sehr anspruchsvoll ist und Aufgaben verteilt werden müssen. Die Ideenfindung verschlingt viel Zeit, und Pläne ändern sich schnell, wenn die Umsetzung doch nicht wie gedacht möglich ist. Sich gemeinsam Gedanken zu eigenen Themen zu machen und kreative Ideen zu entwickeln war herausfordernd, aber es hat allgemein auch Spaß gemacht.

Adrian Then, Filmproduzent und Medienpädagoge



ZURÜCKBLICKT

Bericht über die Konfi-Fahrt nach Berlin

Vom Freitag bis Sonntag des vorletzten Wochenendes im August unternahmen wir eine spannende und lehrreiche Konfirmandenfahrt mit Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz und fünf Betreuern nach Berlin. Während dieser drei Tage konnten wir viele eindrucksvolle Orte besuchen, interessante Gespräche führen und als Gruppe zusammenwachsen.

Freitag: Besuch bei der Linken und Berliner Mauer

Unsere Reise begann am Freitag mit einem Besuch im Parteigebäude der Partei Die Linke. Dort trafen wir den Assistenten eines linken Politikers aus Leipzig, der mit uns über politische Themen sprach und unsere Fragen beantwortete. Das Gespräch war sehr informativ und gab uns einen Einblick in die Arbeit eines Politikers sowie in die Positionen der Partei. Anschließend besuchten wir die Berliner Mauer. Wir liefen zu einem Abschnitt der Mauer, der noch im Original erhalten ist. Es war beeindruckend, diese historischen Überreste mit eigenen Augen zu sehen und über die Geschichte der Teilung Deutschlands nachzudenken. Am Abend spielten wir verschiedene Gruppenspiele. Dafür wurden wir in Teams eingeteilt, was uns half, uns besser kennenzulernen und als Gemeinschaft weiter zusammenzuwachsen.

Samstag: Gedenken und Freizeit

Am Samstagvormittag besuchten wir das Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Zuerst durften wir uns auf eigene Faust auf dem Gelände umsehen. Anschließend bekamen wir eine Führung, bei der uns viel Wissenswertes und auch Bewegendes über die Geschichte des Holocaust und die Bedeutung des Denkmals vermittelt wurde. Besonders eindrucksvoll war auch der Besuch im unterirdischen Museum, das unter anderem Einzelschicksale von jüdischen Familien zeigt. Nach diesem intensiven Programmpunkt hatten wir drei Stunden Freizeit am Alexanderplatz. Dort konnten wir essen, bummeln oder einfach ein wenig entspannen.

Sonntag: Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und Gottesdienst

Am Sonntagmorgen besuchten wir die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Dort nahmen wir an einem sehr schönen und feierlichen Gottesdienst teil, der uns viel Ruhe und Besinnung schenkte. Im Anschluss erhielten wir eine Führung durch die Kirche, bei der wir viel Spannendes über die Geschichte des Gebäudes, seine Zerstörung im Zweiten Weltkrieg und den symbolischen Wiederaufbau erfuhren.

Fazit: Die Konfi-Fahrt nach Berlin war eine tolle Mischung aus Geschichte, Politik, Glaube und Gemeinschaft. Wir haben viel gelernt, viel erlebt und sind als Gruppe enger zusammengedrückt. Diese Tage werden uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Foto: Kasa Fue (Wikipedia)





KINDERSEITE



- 1 Jahreszeit
- 2 Obst
- 3 Fällt im Herbst vom Laubbaum
- 4 Reformator
- 5 Erneuerungsbewegung der Kirche, wird am 31. Oktober gefeiert
- 6 Lasttier
- 7 Stadt in der Luther seine Thesen veröffentlichte
- 8 Brauch zu St. Martin
- 9 Pause beim Wandern
- 10 Sehr große Herbstfrucht wird u. a. für Suppen verwendet
- 11 Sammeln von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Produkten

Lehrer: „Wer kann mir sagen, wie lange Adam und Eva im Paradies waren?“
Schüler: „Bis zum Herbst, weil dann die Äpfel reif sind.“



Gabriel Bienenhorst, Zentr. Ostbayer. Lfz

GEMEINSAME ANSPRECHPARTNER

Internet: www.kirche-markkleeberg.de

www.martin-luther-kirchgemeinde.de

www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: kg.grossstaedteln-grossdeuben@evlks.de

Pfarrer Frank Bohne

Pfarramtsleiter Region VI

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 35027546

Fax: 0341 35027547

E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Pfarrerin Region VI sowie für Tourismus
und Freizeit im Südraum Leipzig

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459

Mobil: 0177 3565209

Fax: 034299 75402

E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Barbara Hüneburg

Pfarrerin Region VI

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdolz

Tel./Fax: 034203 52851

E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw.
der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder
Krankensalbung, können jederzeit persönlich
oder telefonisch vereinbart werden

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache

Tel.: 0341 3380973

Frank Zimpel

Tel.: 0341 2535924

E-Mail: susanne.blache@evlks.de

E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagogin:

Carola Peifer

Tel. 0173 6907007

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Max Günther

Tel. 0162 3126638

E-Mail: max.guenther@evlks.de

Telefon Seelsorge:

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Südstraße 2 A • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 3586959 E-Mail: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Ines Böhme
Sylke Hönig

Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs)

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Tel.: 0341 3586959 (dienstags bis donnerstags)

E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küsterin:

Katrin Fuhrmann

Tel. 01573 2734000



Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Maria Zeitmann E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de

Tel. Büro: 0341 3584941

Tel. Haus 1: 0341 35022243

Fax: 0341 3503748

Tel. Haus 2: 0341 35022244

Öffnungszeiten: montags – freitags: 7.00 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg

Michael Wegner und Sieghart Adler

Tel.: 0341 3580763

Fax: 0341 3541598

E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags und donnerstags: 10.00 – 12.00 Uhr

dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:

Oktober: 8.00 – 18.00 Uhr

November: 8.00 – 16.30 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: kontakt@fahrradkirche.de

Anfragen zu Führungen, Besichtigungen und Vermietungen über: mariopreller@outlook.de

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (Saal für Feiern)

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindefarbeit,
2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit,
5. Kindertagesstätte, 6. Kirchenmusik, 7. Neue Fenster

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GEN0 DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 5,00 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt
der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.



Kontakte Auenkirchgemeinde

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg

Tel: 0341 3380527

E-Mail: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Sylke Hönig

E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags:

10.00 – 14.00 Uhr

dienstags:

16.00 – 18.00 Uhr

Finanzielles der Auenkirchgemeinde

Zahlungen an die Kirchgemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 1826 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

Empfänger: Ev.-Luth. Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55 BIC: WELADE8L

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Empfänger: Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

E-Mail: fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de

IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459 E-Mail: kg.grossstaedteln-grossdeuben@evlks.de

Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 15.00 – 17.30 Uhr

mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr

freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1, über das Pfarramt Großstädteln

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände

Verantw. Redakteure: Pfr. Frank Bohne
Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Textlieferung an: sylke.hoenig@evlks.de
bis 5. November
Betreff: Nachrichtenblatt

Foto Titelseite: Eva Sonnenberg

Fotos letzte Seite: Heike Christina Müller

Redaktionsschluss: 10. September

Auflage: 3100 Exemplare

Satz: Heike Christina Müller

Druck: FISCHER druck&medien
Papier zertifiziert nach
EU Ecolabel und FSC®



**Drucksache mit
Klimabeitrag**

FISCHER druck&medien schützt jährlich 500m²
Wald zur CO₂-Kompensation von Druck&Papier.

Kommt!

ADRESSEN DER KIRCHEN

Martin-Luther-Kirche

Pfarrgasse, 04416 Markkleeberg



Auenkirche

Kirchstraße 27
04416 Markkleeberg



Johanniskirche Dösen

Markkleeberger Str. 25
04279 Leipzig



Fahrradkirche Zöbiger

Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg



Kirche Großstädteln

Altendorffplatz
04416 Markkleeberg



Katharinenkirche Großdeuben

Kirchstraße 14a
04564 Böhlen/OT Großdeuben

